

ERNST-JOSEF NAGEL / HEINZ W. STARKULLA

Einstellungen von Wehrdienstverweigerern und Soldaten

Eine empirische Untersuchung

KAISER · GRÜNEWALD

Inhalt

Vorwort	7
I. Entstehungshintergrund und Überblick	9
II. Theoretische Fragestellung	11
1. Einstellungsmessung	11
a) Begriffsbestimmung	12
b) Meßbarkeit	13
c) Ertragserwartung	14
2. Abweichendes Verhalten als Theorierahmen	14
3. Wehrdienstverweigerung als Abweichung?	23
4. Theorieabgrenzung	28
a) Erste Dimension: Durkheims Anomietheorie	29
b) Zweite Dimension: Die Mertonsche Verhaltenstypologie	32
c) Dritte Dimension: Das Cohensche Kultur-Subkultur-Schema	34
III. Feindimensionierung des Theorierahmens	37
1. Anomietheorie	37
a) Einwände	37
b) Theoriebildung	40
2. Verhaltenstypologie	44
a) Einwände	44
b) Theorieerweiterung	44
3. Subkulturtheorie	46
a) Einwände	47
b) Theorieerweiterung	50
IV. Hypothesen	55
1. Anomie (A1 – A12)	55
2. Verhaltenstypologie (V1 – V6)	56
3. Subkultur (S1 – S10)	57
V. Operationalisierung	59
1. Items, Skalen und Indices	60
A: Anomie	61
Bedürfnisenthemmung/Bedürfnisbegrenzung – Religiöse Erziehung – Als autoritär empfundene Familienbindung – Religiöse Verweltlichung – Loslösung aus als autoritär empfundener Familienbindung – Wahlfreiheit und sittliche Freiheit – Macht und Herrschaft – Schicht – Bildung – Religiosität – Einschätzung der realen Ordnung in der Bundesrepublik als Herrschaftsordnung – Repressionsvorwurf – Kenntnis von Reformgesetzgebung – Kritik an Zweckrationalität, Ansätze zu neuer Wertrationalität – Prinzipielle Einschätzung der Leichtigkeit gesellschaftlicher Veränderungen – Tatsächliche Einschätzung der Aussicht auf Veränderung	

V: Verhaltenstypologie	72
Verhaltenstypen – Bejahung elementarer Werte und Normen – Zielübersteigerung und rigoristische Mitteldefinition – Hierarchie bejahter Werte und Normen – Perzeption von Werten und Normen der Herkunftsfamilie und Herkunftsschicht – Eigentümlichkeiten familiärer Sozialisation	
S: Subkultur	75
Bezugsgruppen – Intensität des Kontaktes zur Erwachsenenwelt bzw. zur Jugendkultur – Positive und negative Vergleichsgruppen – Eigengruppen – Politische Selbsteinschätzung und Affiliation – Politisches Wissen – Politische Werthaltungen – Notwendigkeit eines Wandels im Selbstverwirklichungsideal – Emanzipative Rollenkomplexierung – Diffuse Unzufriedenheit – Erneuerungswille – Angestrebte Veränderung – Intrinsische/extrinsische Motivation zur Verweigerung	
2. Faktorenanalysen	81
a) Anomie	82
b) Liste A (Werte und Lebensziele)	84
c) Liste B (Verhaltensweisen)	85
d) Bezugsgruppen	87
e) Religiosität	89
f) Macht und Herrschaft	93
VI. Durchführung der Befragung	95
1. Pretest	95
2. Auswahl der Samples und Hauptbefragung	96
3. Umstände der Hauptbefragung	98
VII. Ergebnis	103
1. Deskription	103
a) Items	103
b) Diagramme	111
2. Hypothesenprüfung	114
a) Anomiedimension (A1 – A12)	114
b) Verhaltenstypologie (V1 – V6)	115
c) Subkultur (S1 – S10)	133
3. Hypothesenbündelung	156
a) Anomiedimension	156
b) Verhaltenstypologie	160
c) Subkultur	164
4. Zusammenfassung	166
a) Divergenzen	166
b) Interaktionsprobleme	168
c) Ausblick	170
Fragebogen	172
Literaturverzeichnis	199
Sachregister ?	207